

PROTOKOLL

zur Ferienausschusssitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am **Donnerstag, 25. August 2022, 18.00 Uhr**
im **Saal des RIO-Riem e.V., Willy-Brandt-Allee 30**

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	18.05 Uhr
Ende:	19.05 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Michalina Dziurawicz

München, 26.08.2022

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 **Allgemeines**

1.1 **Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Herr Ziegler begrüßt Frau Dziurawicz als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, die Vertreter*innen der Presse, anwesende Bürger sowie die Anwesenden der Ferienausschusssitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 8 Mitglieder anwesend.
Herr Diehl tritt dem Plenum später bei.

1.2 **Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen**

Die Beschlussprotokolle der Sitzung 07/22 werden in der September-Sitzung behandelt.

1.3 **Ergänzungen zur Tagesordnung**

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (**N**-TOP) **N** 4.7.2, **N** 4.7.3, **N** 10.5.1, **N** ,10.7.1
Der TOP 5.4.1 wird von der Tagesordnung genommen.
Der TOP **N** 4.7.4 wird als Tischvorlage eingereicht.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:
• N 4.7.4 mit N 10.7.1

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

2 **Entscheidungsangelegenheiten**

2.1 **UA Budget und Allgemeines**

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Kath. Kirchenstiftung Christi Himmelfahrt
Festkonzert am 23.10.2022
3.400,00 € / Az. 0262.0-15-0434
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07146

Herr Ziegler ist ein Organ der antragstellenden Kirchenstiftung, daher enthält er sich der Abstimmung. Frau Beer übernimmt die Sitzungsleitung und spricht die Beschlussempfehlung.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Herr Diehl tritt dem Plenum bei. Es sind nun 9 BA-Mitglieder anwesend.

2.2 UA Bau und Mobilität

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.2 Bau und Mobilität

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.7 ohne Vorberatung im UA

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 UA Budget und Allgemeines

4.2 UA Bau und Mobilität

4.3 UA Stadtteilentwicklung

4.4 UA Planung

4.5 UA Schule, Soziales und Kultur

4.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

4.7 ohne Vorberatung im UA

4.7.1 Präsentation der überplanten Wettbewerbsentwürfe für den 5. Bauabschnitt Messestadt/Arrondierung Kirchtrudering vor Ort

Herr Ziegler ist in stetem Austausch mit der zuständigen Sachbearbeitung der HAll. Es erfolgte eine mündliche Zusage, dass die Siegerentwürfe und deren Überarbeitung in der Kulturetage präsentiert werden sollen.
Das weitere Planungsverfahren ist bislang nicht geregelt. Die Eigentümer*innen haben der Stadtverwaltung den Vorschlag unterbreitet, für die weitere Auswahl eine neue Jury einzuberufen, bei der der BA 15 weiterhin durch Herrn Ziegler und Herrn Danner vertreten ist.

Da keine Dringlichkeit da ist, wird vorgeschlagen, den Antrag zu vertagen.

- Beschlussvorschlag: Vertagung in die Plenumssitzung 09/22
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.2 Demokratiemobil auf dem Platz der Menschenrechte

Frau Bachhuber stellt den Antrag als Gast vor.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.3 Kinder- und Jugendforum des Bezirksausschuss 15

Es wird vorgeschlagen, die Alterseinteilung geringfügig umzuformulieren.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum so geänderten Antrag.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung auch in Trudering bekanntgemacht werden soll.

N 4.7.4 Eröffnung des Bildungscampus Messestadt Riem: Kommunikationsdesaster beenden – Eltern und Kinder haben ein Recht auf Informationen!

Frau Beer stellt den Antrag vor.
Nach eingehender Diskussion zieht die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

Ein weiteres Vorgehen wird unter TOP 10.7.1 beschlossen

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.4.1 ~~Unzulässige Grenzbebauung am Bauvorhaben Nauestraße 5
BA-Antrag Nr. 20-26 / B-00350~~

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Veranstaltung auf Privatgrund und auf öffentlichem Verkehrsgrund: Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Waldtrudering am 17.09.2022 in der Wasserturmstraße / Wasserburger Landstraße

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Drachenfest am 24./25.09.2022 im Riemer Park

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.3 Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage: „Truderinger Weinfest und Kabarett im Festzelt“ des Truderinger Burschenvereins am 09./10.09.2022 am Truderinger Festplatz

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.4 Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund: Kunst im Schaufenster - Trommlerzug am 07.10.2022

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.1.5 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Nachmarathon im Riemer Park am 29. und 30.10.2022

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.2 UA Bau und Mobilität

7.2.1 Einrichtung von Mobilitätspunkten im 15. Stadtbezirk

Herr Heidenhain erzählt vom Ortstermin.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zu den Vorschlägen gemäß Protokoll
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.2.2 Kirchtruderinger Straße beim Kriegerdenkmal: Antrag für einen Kreislaufschrank

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

7.4 UA Planung

7.4.1 Friedenspromenade 14 - Neubau dreier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage - Hier: Haus 1 + 2

- Der UA Planung empfiehlt: Haus 1 passt sich die Umgebung ein und dem kann zugestimmt werden. Haus 2 und 3 wird abgelehnt, sie passen sich nicht in die Umgebung ein, da die Fläche zu massiv überplant wird. Es gibt keinen Bezugsfall.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Friedenspromenade 92 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Garagen

- Der UA Planung empfiehlt: Die Bebauung erscheint zu massiv und es gibt keinen Bezugsfall (2 DG!). Der genannte Bezugsfall Ottilienstr. 30 liegt innerhalb eines BPlan-Gebietes. Die Bebauung muss in Maß und Umfang der Umgebung bzw. sollte zumindest den weiteren genannten Bezugsfällen angepasst werden. Außerdem fordern wir, die 6 Stellplätze in der ab 6 Stellplätzen vorgeschriebenen Tiefgarage unterzubringen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Friedenspromenade - Neubau dreier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage - Hier: Haus 3

- Der UA Planung empfiehlt: Haus 1 passt sich die Umgebung ein und dem kann zugestimmt werden. Haus 2 und 3 wird abgelehnt, sie passen sich nicht in die Umgebung ein, da die Fläche zu massiv überplant wird. Es gibt keinen Bezugsfall.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Leibingerstr. - BV Leibingerstr. - Trudering Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage und Freianlagen - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt:
Der BA 15 fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und insbesondere die HA II auf, folgende Stellungnahme zu obigen Bauvorhaben zu berücksichtigen:

Der BA 15 begrüßt eine Überplanung dieser verbliebenen großen Freifläche an der Leibingerstraße mit Wohnungsbau. Er sieht auch die Notwendigkeit, angesichts der Münchner Wohnungsnot, soviel Wohnraum als möglich zu schaffen. Er lehnt aber den vorgesehenen Weg der Landeshauptstadt / Kommunalreferat ab, diese Zielsetzung über den §34 zu erreichen und fordert ausdrücklich die Einleitung eines vorhabenbezogenen B-Planes.
Folgende Gründe sprechen dafür:

1. Für das zu überplanende Grundstück wurden 4 Flurflächen mit den Flur-Nr. 1648,1649,1650,1651 zusammengelegt und sprengen mit 4806 qm die üblichen Grundstücksgrößen der Umgebung! Es ist zu diskutieren, ob eine Fläche dieser Größenordnung nicht nach §35 (Außenraum) zu behandeln und beplanen ist.
2. Die vorgesehene Überplanung mit entsprechenden Fragenkatalog zielt auf eine massive und dichtere Bebauung ab, als sie in der Umgebung mit EFH und DH nach Art und Maß (§34) zu finden ist. Einzig die Bebauung an der Widmannstraße weist eine vergleichbare Maßstäblichkeit auf – die aber wurde über einen B-Plan erstellt!
3. Der vorhandene Baumbestand sowohl auf dem eigenen wie auch auf den Nachbargrundstücken weisen nach der Baumschutzverordnung geschützte Bäume auf, die „großzügig“ gefällt werden müssten. Über einen BPlan sollte dieser Eingriff an der Natur wenigstens über eine Ausgleichsfläche bzw. entsprechende Freiraumplanung/Grünplanung kompensiert werden .
4. Die LHM sieht auf ihren eigenen Flächen einen sozial geförderten Anteil von 60% vor: Die soziale Belastung in Riem ist ohne diese Bebauung bereits angespannt und lt. Sozialmonitoring an der Grenze. Eine Bebauung nach §34 ohne Einbindung der Träger öffentlicher Belange kann dem nicht Rechnung tragen. Ein B-Plan wird dem mit Schaffung entsprechender sozialer Einrichtung, Kitas, Schul(sozial)Plätze Rechnung tragen.
5. Über einen B-Plan kann ebenso die Zunahme des Verkehrs eingepreist und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

Fazit:

Der BA 15 erwartet, dass sich die Landeshauptstadt / Kommunalreferat als Grundstückseigentümerin und Bauherrin an die vorgeschriebene BayBO, BauGB und eigenen Bausatzungen und Vorgaben hält und weist die LHM auf ihre gelebte Vorbildfunktion hin.

Eine Lex Munica – auch in eigener Sache – lehnt der BA ab.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Schwedensteinstr. 9 - Neubau 4 Reihenhäuser, Abbruch EFH

- Der UA Planung empfiehlt: Wir fordern an dieser Stelle nur 3 Reihenhäuser zuzulassen (Hinweis auf Flur-Nr. 59743)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6

Wasserburger Landstr. 145 - Neubau eines Wohngebäudes / Hotels mit Tiefgarage - VORBESCHEID

- Der UA Planung empfiehlt: Hier besteht ein alter Bebauungsplan. Die angedachte Bebauung geht hier über Befreiungen über das Maß hinaus. Der BA gibt folgende Stellungnahme ab:

Der BA 15 fordert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und insbesondere die HA II auf, folgende Stellungnahme zu obigen Bauvorhaben zu berücksichtigen:

Der BA 15 begrüßt eine Überplanung der prominenten Ecke Wasserburger Landstraße / Mauerseglerstraße mit einem Bauvorhaben Wasserburger Landstr. 145 - Neubau eines Wohngebäudes / Hotels mit Tiefgarage, gerade gemäß den Zielsetzungen der Rahmenplanung Wasserburger Landstraße.

Er kann sich auch ein „profilübergreifendes“, prägendes Gebäude an der zukünftig bedeutenden Ecke Wasserburger Landstraße / Mauerseglerstraße vorstellen, das den Eingang zur künftig geplanten Verbindung/Unterführung zum Planungsgebiet Rappenweg markiert.

Er fordert aber ausdrücklich die Einleitung eines vorhabenbezogenen B-Planes, wie im Stadtratsbeschluss 2020 zur Rahmenplanung Wasserburger Landstraße bei Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümerschaft beschlossen und festgelegt ist.

Eine Umsetzung nach §34 sieht der BA 15 aus folgenden Punkten kritisch:

1. Die Umsetzung dieser Bebauung über eine „Befreiung“ vom „alten“ gültigen B-Plan 456 mit derzeit EG+OG+DG zu einer Realisierung von 7 (bis zu möglichen 12!) Geschossen wird der Ausformulierung an diesem prägenden Punkt nicht gerecht und fordert an dieser prominenten Ecke einen vorhabenbezogenen B-Plan ein.
2. Da auch noch eine Grundstücksumlage/Tausch an besagten zu überplanendem Grundstück mit geänderten Zuschnitt und Verkehrsaufkommen im Raum steht, ist eine Überplanung nach §34 mit einer „Überschreitung“ der Baugrenze um 5m! nicht mehr zu händeln. Die historischen Sichtachsen aus dem Drosselweg sind hier zu diskutieren, ein fächerartig aufgeweiteter Baukörper ist jedoch denkbar. Der 08/15 Blockbau an dieser Stelle sollte nicht das letzte Wort sein!
3. Eine Blockrandbebauung („Grenzanbau“ zur Wasserburger Landstraße 147) ist aus Schallschutzgründen erwünscht, jedoch nicht über den gültigen B-Plan zu erreichen.
4. Der jetzt gültige B-Plan geht von einem WA-Gebiet aus, andere Nutzungen wie z.B. Hotelbetrieb erfordern ebenfalls einen B-Plan.
(Die jetzt gültige Genehmigung ist an die vorhandene Bebauung gebunden und erlischt mit Abbruch.)

Fazit:

Der BA 15 sieht keine Möglichkeit, diese 4 Kriterien über eine großzügigere Auslegung bzw. Dehnung von verschiedenen Mitteln wie *Befreiung, *Überschreitung, *Umnutzung vom jetzt gültigen B-Plan zu erreichen und besteht - auch zur Befriedung der angrenzenden Bewohnerschaft und Betroffenen und gemäß den beschlossenen Zielen der Rahmenplanung Wasserburger Landstraße - bei diesem prägendem Projekt auf einer vorhabenbezogenen B-Planung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7

Halligenpl. 2 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.8 Linnenbrüggerstr. 25 - Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen bzw. Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit 2 Duplex-Garagen - VORBESCHEID (2 Var.)
- Der UA Planung empfiehlt:
Vorgestellt: Variante a.) 2 Doppelhäuser mit Duplex-Garagen
b.) 4 Familienhaus mit Duplex-Garagen
Wir empfehlen die Variante a.), da diese sich in die Umgebung einpasst.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.9 Deikestr. 36 - Neubau von zwei Doppelhäusern mit Carports
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.10 Karl-Schmid-Str. 9 - Nutzungsänderung Teilbereiche. Lager, Werkstatt, Gewerbe und Büro zu Waschhalle, Lager, Büro, Schulung und einer Hausmeisterwohnung
- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.11 Heilwigstr. 74 - Neubau einer Doppelhaushälfte (DHH 1) mit Garage
- Der UA Planung empfiehlt: Es soll die Planung so gestaltet werden, so wie die angegebenen Bezugsfälle erstellt wurden. Hier wird sonst eine Präzedenzfall für eine Rückwärtige Bebauung geschaffen, die nicht in die Umgebung passt. Die Bebauung soll nicht über die rückwärtige Baulinie der Nachbargrundstücke hinausgehen. Wir empfehlen Ablehnung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.12 Heilwigstr. 74 - Neubau einer Doppelhaushälfte (DHH 2) mit Garage
- s. TOP 7.4.11
- 7.4.13 Heilwigstr. 74 - Neubau einer Doppelhaushälfte (DHH 3) mit Garage
- s. TOP 7.4.11
- 7.4.14 Heilwigstr. 74 - Neubau einer Doppelhaushälfte (DHH 4) mit Garage
- s. TOP 7.4.11
- 7.4.15 Florastr. 33a - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Anschluss an eine Tiefgarage
- Der UA Planung empfiehlt: Der Tektur Zusammenlegung der Garagenplätze und die Zufahrt bei Haus 31 wird zugestimmt.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.4.16 Florastr. 31 - Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage - TEKTUR zu 1.23-2021-

- Der UA Planung empfiehlt: Der Tektur Zusammenlegung der Garagenplätze und die Zufahrt bei Haus 31 wird zugestimmt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.5.1 Münchner Stadtbibliothek: Einrichtung einer Stadtteilbibliothek am Truderinger Bahnhof
Münchner Volkshochschule: Einrichtung eines Stadtteilzentrums der Münchner Volkshochschule am Truderinger Bahnhof

- keine Beschlussfassung; TOP wird in der Plenumsitzung 09/22 wieder aufgegriffen

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

Ittisstr.37: Ablehnung
In der Heuluss 3
Von-Erckert-Str. 65

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Am Eulenhorst 72

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Thuie ist nicht mehr gesund, hat nur noch ca. 2-jährige Triebe. Die Standfestigkeit ist aber gegeben, soll wegen Beschattung und Verschmutzung (Nachbar) gefällt werden. Ist aber kein Grund, daher Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Bajuwarenstr. 139

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Antragsteller möchte großen, gesunden Laubbaum (Ahorn) fällen lassen, da der Stamm Schäden am Dach des Nachbargrundstücks verursachen soll. Konnte so nicht bestätigt werden. Zwischen Baumstamm und Dach besteht noch Luft. Baum sehr dicht zwischen zwei Grundstücken gewachsen. Geschätzter SU größer 200 cm. Fällung wäre ein Verlust. Baum prägend für Straßenbild. Nach meiner Einschätzung kein hinreichender Fällungsgrund. Stammschutz wird empfohlen. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Deikestr. 36

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Gefällt werden soll Baum 4, eine Fichte mit SU 141 cm und Baum 6, eine mehrstämmige Thuja mit SU 50/53/57 sowie drei Zypressen mit SU kleiner 50 cm (Bäume 7 bis 9), alle im bzw. in unmittelbarer Nähe zum Baukörper. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
 - Die zur Fällung beantragten Bäume 2 (Fichte mit SU 126 cm) und 3 (Fichte mit SU 132 cm) liegen außerhalb des Baukörpers. Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Edeltraudstr. 49

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Kiefer ist kein schöner Anblick mehr, sehr marode, stark mit Efeu bewachsen und hat etliche tote Äste. Das Nachbargrundstück wird derzeit bebaut, war stark bewaldet und das hat die Kiefer bisher geschützt bei starkem Wind. Also Zustimmung (wegen Gefährdung). Ersatzpflanzung muss nicht gefordert werden, auf dem Grundstück stehen viele Bäume, einer ist sogar erst kürzlich gepflanzt worden (kann man als Ersatz gelten lassen)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Elfriedenstr. 5

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - 2 Thuien sind nahe am bzw. im Baukörper der Garagen, müssen also gefällt werden. Ein Spitzahorn und eine Hainbuche sind als Ersatzpflanzung vorgesehen.
 - Eine Blaufichte (U = 0,55) steht nicht unter Schutz, wird ebenfalls entfernt. Der gesamte Baukörper (3-Spanner) ist wesentlich wuchtiger als die Umgebungsbebauung, sollte überprüft werden. Außerdem ist eine Garage am Ende des Grundstücks vorgesehen, was einen großen Zufahrtsweg ergibt. Eine straßennahe Verlegung dieser Garage würde erheblich an Versiegelung einsparen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Friedenspromenade 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Antrag auf Fällung von allen 28 geschützten Bäumen auf dem Grundstück, Ablehnung
 - Der BA 15 lehnt die Fällung des gesamten geschützten Baumbestandes auf dem Grundstück ab! Der BA fordert stattdessen eine baumschutzorientierte Neuplanung mit nur 2 Gebäuden anstatt der geforderten 3 Neubauten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Friedenspromenade 92

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen. FFG vorhanden. Es werden keine Maßnahmen am schützenswerten Baumbestand durchgeführt. Gefällt werden ausschließlich drei Obstbäume, die sich auf Baukörper befinden. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Friedenspromenade 98

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Erneute Beantragung zur Fällung einer Tanne, für die bereits eine Genehmigung vom August 2020 vorlag. Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Friedenspromenade Haus 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Antrag auf Fällung von allen 28 geschützten Bäumen auf dem Grundstück, Ablehnung
 - Der BA 15 lehnt die Fällung des gesamten geschützten Baumbestandes auf dem Grundstück ab! Der BA fordert stattdessen eine baumschutzorientierte Neuplanung mit nur 2 Gebäuden anstatt der geforderten 3 Neubauten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Günderodestr. 21a

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die mächtige Esche steht leicht schräg auf 2 Reihenhäuser geneigt. Stark von Efeu bewachsen, einige tote Äste sind zu erkennen. Da der Abstand zu den Reihenhäusern nicht sehr groß ist (ca. 6 m) ist eine Gefährdung anzunehmen. Das Eschensterben in München scheint hier angekommen zu sein, also Zustimmung. Für Ersatzpflanzung ist kein Platz.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Häherweg 15

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Beantragt wird vom Antragssteller (wohnhaft Häherweg 17, Flur 1265) die Fällung einer abgestorbenen und ausgedehnt mit einer Rankpflanze (Efeu?) bewachsenen Fichte auf dem Nachbargrundstück (Häherweg 15, Flur 1266).
 - Begründet wird der Antrag mit Gefährdung und insbesondere der Sorge, dass der Baum auf das Haus des Antragstellers fallen könnte. Der Nachbar sei als Eigentümer der Fichte sei trotz mehrfacher Bitte um Fällung bisher nicht tätig geworden.
 - Fazit: Der Baum ist nicht erhaltenswert. Eine Fällung der Fichte Häherweg 15 ist aufgrund Gefährdung begründet. Da es sich um einen Nachbarbaum handelt, wird eine Kontaktaufnahme der UNB mit dem Eigentümer Häherweg 15 empfohlen, um im Sinne der Vorbeugung einen Fällantrag zu stellen. Zustimmung zur Fällung wird in diesem Falle empfohlen.
 - Es stellt sich mir die Frage der rechtlichen Situation, da es sich um einen Nachbarbaum mit Gefährdungspotential für den Antragsteller handelt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Heilwigstr. 74 DHH 1

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Heilwigstraße 74 Haus 1 - 4, Antrag auf Fällung einer geschützten Linde (185 cm Stammumfang) und einer Fichte (155 cm) auf Nachbargrundstück, Ablehnung (sowie 2 kleinen, nicht geschützten Bäumen.)

- Der BA 15 lehnt die Fällung der beiden geschützten und vitalen Bäume, insbesondere die große Linde im hinteren Grundstücksteil ist ein Prachtstück und unbedingt zu erhalten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Heilwigstr. 74 DHH 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Heilwigstraße 74 Haus 1 - 4, Antrag auf Fällung einer geschützten Linde (185 cm Stammumfang) und einer Fichte (155 cm) auf Nachbargrundstück, Ablehnung (sowie 2 kleinen, nicht geschützten Bäumen.)
 - Der BA 15 lehnt die Fällung der beiden geschützten und vitalen Bäume, insbesondere die große Linde im hinteren Grundstücksteil ist ein Prachtstück und unbedingt zu erhalten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(14) Heilwigstr. 74 DHH 3

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Heilwigstraße 74 Haus 1 - 4, Antrag auf Fällung einer geschützten Linde (185 cm Stammumfang) und einer Fichte (155 cm) auf Nachbargrundstück, Ablehnung (sowie 2 kleinen, nicht geschützten Bäumen.)
 - Der BA 15 lehnt die Fällung der beiden geschützten und vitalen Bäume, insbesondere die große Linde im hinteren Grundstücksteil ist ein Prachtstück und unbedingt zu erhalten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(15) Heilwigstr. 74 DHH 4

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
 - Heilwigstraße 74 Haus 1 - 4, Antrag auf Fällung einer geschützten Linde (185 cm Stammumfang) und einer Fichte (155 cm) auf Nachbargrundstück, Ablehnung (sowie 2 kleinen, nicht geschützten Bäumen.)
 - Der BA 15 lehnt die Fällung der beiden geschützten und vitalen Bäume, insbesondere die große Linde im hinteren Grundstücksteil ist ein Prachtstück und unbedingt zu erhalten.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(16) Leibengerstr

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
FFG nicht vorhanden. Sollte bei einem so großen Bauvorhaben nachgefordert werden. Baumbestandspläne liegen in drei Varianten vor, je nach unterschiedlichen Bauplänen.
 - Variante 1 A: Zur Fällung beantragt werden die Bäume B1 (Fichte mit SU 139 cm, Efeubewuchs, steht genau auf Grundstücksgrenze), B5 (Esche mit SU 125/119 cm, Efeubewuchs, Zwiesel), B6 (Esche mit SU 148 cm, Totholz, starker Efeubewuchs), B9 (Esche mit SU 144/143 cm, Zwiesel, Verdacht auf Eschentriebsterben). Alle Bäume liegen im Bereich des Baukörpers.
 - Variante 1 B: Zur Fällung beantragt werden die Bäume Bäume B1, B5, B6. Alle Bäume liegen im Bereich des Baukörpers.
 - Variante 1C: Zur Fällung beantragt wird der Baum B1. Baum liegt im Bereich des Baukörpers.
 - Für alle drei Varianten gilt jeweils Zustimmung mit Ersatzpflanzung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(17) Leschkircher Str. 14

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Anbringung eines rückwärtigen Anbaus und Dachausbau zu 3.Wohneinheit Nutzungsänderung im Untergeschoss. FFG wurde eingereicht und weist ausreichend Ersatzpflanzungen auf. Gefällt werden sollen Baum E01 (Spitzahorn mit SU 186 cm) und E02 (Kastanie mit SU 109 cm) Beide Bäume liegen im Bereich des Baukörpers. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(18) Lohnrößlerweg 26

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Neubau eines Wohngebäudes mit zwei Wohneinheiten und zwei Garagen. Gefällt werden sollen 6 Bäume. FFG nicht vorhanden.
 - Bäume 11 (Kiefer mit SU 155 cm), 12 (Hemlocktanne mit SU 75 cm) und 16 (Kiefer mit SU 70 cm) liegen auf bzw. in der Nähe des Baukörpers. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
 - Bäume 6 (Fichte mit SU 165 cm), 7 (Kiefer mit SU 200 cm) und 9 (Fichte mit SU 95 cm) liegen im peripheren Bereich des Gartens und weit genug weg vom Bauvorhaben. Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(19) Sansibarstr. 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Durch den Neubau auf dem Nachbargrundstück wurden viele Wurzeln der Fichte gekappt. Sie ist sehr marode, steht nur 1 m vom Gehweg entfernt, also Zustimmung wegen Gefährdung. Ersatzpflanzung ist angekreuzt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(20) Schwedensteinstr. 9

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Laut Plan sind keine Bäume zu fällen. Der Baukörper ist auf einer baumfreien Fläche.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(21) Schwedensteinstr. 19

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Es soll eine Wärmepumpe installiert werden an einem Platz, der von den Wurzeln zweier Fichten stark durchwachsen ist. Für das Fundament müssten die Wurzeln gekappt werden, die Bäume wären dadurch instabil. Es ist aber genügend Platz für die Wärmepumpe im Grundstück vorhanden, also Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(22) Stieglitzweg 28

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beantragt wird die Fällung von 7 auf dem Grundstück verteilte Eschen. Offensichtlich ist hier das Eschensterben angekommen, also Zustimmung zur Fällung. Laut Antrag wachsen auf dem Grundstück einige Wildlinge, es wird vom

Antragsteller angeregt, diese als Ersatzpflanzung anzuerkennen. Zumindest im westlichen Teil an der Bahnstrasse sollte aber eine Ersatzpflanzung von 2 Bäumen gefordert werden.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(23) Truderinger Str. 282

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Der Antragsteller möchte auf seinem Grundstück Parkflächen schaffen, Parkplätze vor dem Geschäft sind im Zuge der Umbaumaßnahmen der Truderinger Str. weggefallen, und dazu drei Bäume fällen lassen.
 - Baum 1 ist eine Fichte mit SU 196 cm und steht peripher im rückwärtigen Bereich des Grundstücks, Baum 2 eine Kiefer mit SU 75 cm und Baum 3 eine Kiefer mit SU 72 cm.
 - Fällung von Baum 1 wird abgelehnt, Baum ist vital.
 - Baum 2 und 3 fallen nicht unter die Baumschutzverordnung. Fläche, auf der Eigentümer Parkplätze schaffen will, ist teilweise versiegelt und mit Schuppen bebaut. Zustimmung mit Ersatzpflanzung Bäume 2 und 3. Ablehnung Fällung Baum 1.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(24) Turnerstr. 60g

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die beiden Ahorn sind Ersatzpflanzungen im Rahmen der erfolgten Bebauung, stehen also unter Schutz obwohl der StU < 80 cm. Ein Fällgrund ist nicht ersichtlich, also Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(25) Von-Erckert-Str. 31

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: 2 Zedern, die kleinere Zeder steht nicht unter Schutz (StU < 80 cm) und ist nur ca. 0,5 m von der Hausmauer entfernt, sollte also gefällt werden.
Von der größeren Zeder wachsen etliche Äste in den Balkonbereich, das ist aber kein Fällgrund, also Ablehnung mit der Empfehlung eines Zurückschneidens.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(26) Wasserburger Landstr. 145

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Abriss und Neubau eines Wohngebäudes/Hotels (Neubau in 2 Varianten, 4 (Var. A) oder bis 6 (Var. B) stöckig). Baumbestandsplan liegt vor, kein FFG-Plan.
- Von 17 im Baumbestandsplan verzeichneten Bäumen werden 7 zur Fällung beantragt.
 - Hiervon steht nur Baum No 7 (als Zierpflanze bezeichnet, StU 152 cm) auf dem Baukörper.
 - Baum No 8 (mehrstämmig StU 64/57/107 cm, als Zierpflanze bezeichnet) steht außerhalb des Baukörpers.
 - Die anderen 5 beantragten Bäume (No 13 bis 17; 3 Ahorn, 2 Zierpflanzen) haben einen StU<80cm und fallen nicht unter die Baumschutzverordnung, stehen aber dicht zum Baukörper.
 - Zustimmung zur Fällung Baum No. 7, 13 bis 17 da auf bzw. nahe zum Baukörper.
 - Erhalt Baum No 8 sollte geprüft werden (ggf. mit Baumschutzzaun). Forderung Ersatzpflanzung für alle gefällten Bäume

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(27) Zauberwaldstr. 17

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Beim zur Fällung beantragten Baum handelt es sich um eine Stechfichte mit SU 135 cm.
Der Baum steht im Vorgarten an der Straße. Ein beauftragter Baumpfleger empfiehlt die Fällung, da offensichtlich Gefahrenbaum. Baum bereits in Schräglage. Totholz im Kronenbereich. Nachlassende Vitalität. Verdacht auf Borkenkäferbefall. Bitte Prüfung, ob tatsächlich Gefahrenbaum, dann Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(28) Zehntfeldstr. 133

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Antrag auf Fällung einer Kiefer (133 cm Stammumfang), Ablehnung.
Der BA 15 lehnt die Fällung der weithin sichtbaren und straßenbildprägenden Kiefer ab. Der Baum erscheint sehr vital und trotz auch in diesem heißen und trockenen Sommer der baumschädlichen Witterung weitgehend, von wenigen braunen Nadeln abgesehen. Solch widerstandsfähige Bäume wird Trudering und München künftig noch brauchen, um die künftigen Hitzebelastungen abzuschwächen. Der Hinweis auf die Risse in der Grenzmauer ist kein ausreichender Grund für eine Fällung und absolut nachrangig gegenüber den Wohlfahrtswirkungen eines so prächtigen Baumes.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Am Samstag, den 27. August, findet das letzte Konzert auf dem Messiefreigelände statt.

Am Montag, den 12. September, findet die Mandatsträgerkonferenz im Hybridraum des Technischen Rathauses statt.

Für Samstag, den 17. September, sind in der Ratsboxe des Schottenhammel-Festzelts 30 Plätze für BA-Mitglieder reserviert. Die Tischkarten werden jedoch erst Anfang September vom Referat für Arbeit und Wirtschaft verschickt. Ggf. wird Frau Beer die Karten weiterverteilen, da Herr Ziegler Anfang September im Urlaub ist.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.2 UA Bau und Mobilität

10.3 UA Stadtteilentwicklung

10.4 UA Planung

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

N 10.5.1 Galopperstraße: Fortsetzung der Bauarbeiten an der Wohnungslosenunterkunft

10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

10.6.1 Information zur Anlage einer Blumenwiese an der Friedenspromenade

10.7 ohne Vorberatung im UA

N 10.7.1 Gymnasium Riem: Information zur geplanten Teilfertigstellung im neuen Bildungscampus Messestadt Riem;
Schulstart am Interimsstandort im Schulgebäude Schwanthalerstraße 87 / 89

Es wird vorgeschlagen, eine Sondersitzung des UA Schule, Soziales und Kultur zu organisieren, zu der namhafte Vertreter*innen des RBS sowie einer Vertretung der MRG und der Schulleiter eingeladen werden. Es wird ein Fragenkatalog vorbereitet, der den Gästen vorab zugeschickt wird. Auch Eltern werden an diesem Termin teilnehmen können.

- Beschlussvorschlag: Zustimmung zum o. g. Vorgehen
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

TOP N 10.5.1 – 10.6.1: Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

Michalina Dziurawicz
D-II-BA-BAG Ost